

Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **23 (1901)**

Heft 34

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Waldabend.

Sonne ist zur Ruh' gegangen, Und die Eieder sind verhallt; Auf den Feldern: Tauerwangen Schweigend steht der dunkle Wald.

Leise klingt im Eichengipfel Eines Vögels Abendlied, Und ein Rauschen durch die Wipfel, Gleich wie leises Beten zieht.

In das Rauschen tönen Klänge, Fern vom Winde hergeweht, Ferne leise Glockenklänge In des Waldes Nachtgebet.

Das Zukunfts-Kind.

Auf dem Bahnhof Saint-Lazare in Paris kam dieser Tage ein kleiner Dreifährhock mit gelben Schuhen, kurzen Höschen, Reisetasche u. an. Da er sich in französischer Sprache nur schwer verständlich machen konnte, führte man ihn natürlich zum nächsten Polizeikommissariat. Ohne ein Wort zu sagen, nahm der kleine seine Reisetasche ab, auf deren Futter eine ganze Anzahl Mitteilungen zu lesen waren. „Ich heiße A. . . ich bin in Boston geboren, mein Vater ist . . . Ich habe Geld bei dem und dem Bankier, und ich reise, um etwas zu lernen.“ Die Beamten waren starr vor Staunen. Einer von ihnen, der Englisch spricht, fragte den Knaben: „Wie! Du kommst nach Frankreich, ohne Französisch zu verstehen?“ „Ich will es hier ja lernen,“ antwortete der kleine. Man fragte ihn nach seinem Alter: sieben Jahre! Dann setzte er sich die Mütze aufs Ohr, rief eine Droschke heran und fuhr zu „seinem Bankier“.

Vorsicht mit Hunden.

Zur Warnung sei folgender Vorfall mitgeteilt: Bei einer Dame in Königsberg befand sich ein 18jähriges junges Mädchen in Stellung. Das tierfreundliche Mädchen herzte und küßte vielfach den Forstterrier der Dame und nahm ihn sogar mit ins Bett. Wöchentlich fing das von Gesundheit strotzende Mädchen an zu kränkeln und alle Anzeichen deuteten auf ein Lungenleiden. Der Arzt stellte Blasenwürmer im rechten Lungenflügel fest und nahm einen operativen Eingriff vor, der jedoch zu spät kam. Das Mädchen starb.

Briefkasten der Redaktion.

M. L. F. Das Verbot des Antastens von Backwaren durch die Käufer besteht schon an einigen Orten, und es ist kaum anzunehmen, daß ein solcher Anschlag im Verkaufstotal als Beleidigung aufgefaßt würde. Dagegen müßte dann auch dafür gesorgt werden, daß von Seite des Geschäftsinhabers in reinlicher Bedienung das Meiste geleistet würde. Wie oft kommt es noch vor, daß Hunde oder Katzen im Verkaufstotal sich aufhalten, daß kleine Kinder mit ihren nichts weniger als sauberen Händchen dies und jenes angreifen, daß die Verkäuferin mit verbundenem Finger und mit frohbeweglichen Händen Stück für Stück anfassend u. dgl. Das alles darf natürlich auch nicht stattfinden. Zum Anfassenden soll die Verkäuferin ein passendes reines Instrument

haben und bei einem Schader an den Händen, bei Schnupfen oder Husten, soll sie mit dem Verkaufe nichts zu thun haben. In erster Linie muß der Geschäftsinhaber selbst genau sein, dann hat er ein Recht, dies auch von seinen Kunden zu verlangen.

Maischere in A. Für eine junge Tochter dieses Alters, die keine Begleitung oder bestimmten Anschluß hat, ist die Unterkunft in einem Privatbause angenehmer. In der Regel ist eine Kur im September ebenso erfolgreich, als genuehrlich. Sie haben die Verzögerung also nicht zu bedauern. Mit Angabe von passenden Adressen geht Ihnen der örtliche Verkehrs- oder Kurverein gern und kostenfrei an die Hand.

Frau S. B. in T. Die Vorräte an ungebrauchter Linge sollten zweimal im Jahr gebrüht und an die freie Luft gehängt werden. Sehr zweckmäßig ist es auch, die einzelnen Ringstücke jedesmal auf ein anderes Format zusammenzulegen damit nicht immer die nämlichen Bruchstellen entstehen. Was nicht regelmäßig in Gebrauch steht, das darf nicht gestärkt werden, da die Stärke die Faser zerfrisst.

Eifrige Leserin in T. Befennen Sie sich zu Ihrem Gatten offen zu dem gemachten Fehler, noch ehe Fremde sich der Affaire bemächtigen. Das ängstliche und mißtrauische Verbergen hat schon manches eheliche und häusliche Glück zerstört.

Frau J. B. in T. Wenn es sich um die Befähigung von Ferienkindern handelt, dürfen Sie sich nicht ängstlich auf die in dem betreffenden „Startochbuch“ angegebenen Gemächtsmengen verweisen, denn erstlich haben Kinder ein größeres Nahrungsbedürfnis als Erwachsene, und zweitens ist die appetitregende Luftveränderung zu berücksichtigen. Auch ist einfache Nahrung ja sehr gut, aber sie muß um so sorgfältiger zubereitet und um so reichhaltiger geboten werden. Den Most am Vormittag und am Nachmittag können auch wir nicht gut heißen, schon in Berücksichtigung von dessen Einwirkung auf die Thätigkeit von Nieren und Blase. Ein kleines Glas Milch würde das große Glas Most ungleich besser ersetzen. Wenn Sie auf spätere Wiederholung solcher Gäste rechnen, so müssen Sie billigen Wünschen in fluger Weise entgegenkommen.

Als besondere Form der Mutarmut ist die Bleichsucht aufzufassen, welche vorzugsweise das weibliche Geschlecht in den Entwicklungsjahren befallt und auf Störungen im Organismus zurückzuführen ist, die sich durch mancherlei Beschwerden, wie Mattigkeit, Herzklappen und Appetitlosigkeit zu erkennen geben. Prompte Besserung bewirkt meist der Gebrauch von Eisensomatose, da dieselbe, neben der Fähigkeit der raschen Blutbildung, auch die mit Bleichsucht und Mutarmut einhergehenden Schwachzustände schon nach kurzem Gebrauch zu heben im Stande ist. Eisensomatose regt den Appetit an, hebt sofort die Körperkräfte und beeinflusst in günstigem Sinne die Blutbeschaffenheit. [1273]

Im Gegensatz zu den meisten Eisenpräparaten

hebt Golliez Eisencognac, mit der Marke der zwei Palmen, den Appetit und befördert die Verdauung. Durch eine vortreffliche Zusammenfügung greift er weder Magen, noch Zähne an.

Die vielen Auszeichnungen und Anerkennungs-schreiben, die er während 27 Jahren erhalten hat, bieten eine Garantie für seine außerordentliche Wirksamkeit.

In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. Man achte auf die Marke der „zwei Palmen“. [1084]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Von den elektrischen Lichtbädern sagt Professor Dr. Winteritz als Autorität folgendes: „Meine Heißluft- und Dampfplanken stehen jetzt verobet da, weil ich als Ersatz dafür nur die Lichtbäder anwende, weil sie in erster Linie sauberer sind und weitaus schneller, ungefährlicher und ausgiebiger die Schweißwirkung erzielen.“ Zur Anwendung gelangen diese in hervorragender Weise heilkräftigen Bäder in der Kuranstalt „Morgenstern“ bei Badstätt, St. Appenzell. [1298]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Sedgen in Freltingen schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatozen kann ich nur Ausgezeichnetes berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an starker Bleichsucht litt und bei der trotz sachgemäßer Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel nicht die geringste Besserung zu verzeichnen war. Ihr Hämatozen leistete geradezu Erstaunliches. Nachdem Patientin drei Tage lang täglich zwei Gläser voll eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlaufe von ca. drei Wochen zwei Flaschen konsumiert waren, ergab die objektive Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt.“ Depots in allen Apotheken.

Für Feinschmcker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorziehen kann, anerbietet sich, Privaten, kleinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Zister Käsechen, in Käben zu 4 1/2-5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Reiner“ werden schnell beantwortet. [931]

Es wird so oft von Müttern geklagt, sie finden nicht den feinen Standpunkt, noch die passenden Worte und den richtigen Ton, um mit ihren heranwachsenden Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu besprechen, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Belehrung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach schon einseitig machen werde. Allen diesen unsicheren Müttern sollte das Buch von Richard Fugmann in die Hand gegeben werden, denn da würde ihnen das Verständnis aufgehen für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem sie ein sicheres Fundament erstellen kann für den Aufbau der sittlichen und hygienischen Begriffe und Lebensanschauung, die sie ihren Kindern einzupflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie befaßen, und denen es ernst ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl — für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Fr. 2.25 broschiert [742] „ 3. — gebunden.

*) Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftliche Ansuchenbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte beigelegt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Gesucht nach Mailand ein anständiges, treues Mädchen, welches den Hausgeschäften und der Küche in jeder Beziehung selbständig vorstehen kann. Ebenso ein durchaus braves und zuverlässiges Mädchen zur Besorgung von zwei Kindern im Alter von 1 1/2 und 5 Jahren. Gute Behandlung. Lohn etc. nach Ueberkunft. Offerten unter Chiffre 1313 befördert die Expedition. [1313]

Für eine intelligente Tochter, 18 Jahre alt, mit schöner Handschrift und ziemlich französisch sprechend, sucht man Stelle in einen Laden oder Bureau, wo sie event. Kost und Logis im Hause hätte. Photographie und Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre MA 1331 befördert die Expedition. [1331]

Kinder-Milch. Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhilft Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Dépôts in den Apotheken. [826]

Luftkurort Wolfhalden. St. Appenzell A. Rh. 720 M. ü. M. als ruhiger und angenehmer Kurort enthält mit wunderschöner Aussicht über den größten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung je von und nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche [1150] L.-Arzt Fch Spengler Elektrotherapie, Elektro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

Verlangen Sie in allen Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften De Jong's holländ. Cacao [1136] (königl. holländ. Hoflieferant) Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Als Pflegerin und Stütze eines ältern, gebrechlichen Herrn oder pflegebedürftigen, alleinstehenden Dame wird von einer würdigen Vertrauensperson Stellung gesucht. Es würde mit Ausschluß der groben Reinigungsarbeiten ein kleiner Hausstand, event. mit Gärtnchen, selbständig besorgt. Die Suchende verfügt über ein vielseitiges, gediegenes Wissen und würde deshalb zur anregenden und verständigen Gesellschafterin und Stütze einer alleinstehenden, auf den häuslichen Verkehr angewiesenen Persönlichkeit eine gewünschte Hilfe sein können. B. ste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre A J 1329 befördert die Exp. [1329]

Eine einfache, junge Tochter französischer Zunge und von gutem Umgang, wird zur Gesellschaft und Beaufsichtigung eines neunjährigen Töchterchens zu einer adeligen Dame nach Wien gesucht. Während der Schulzeit des Töchterchens am Vormittag soll die Gesuchte auch häusliche Arbeiten verrichten. Guter Gehalt und Reise bezahlt. Die Dame hält sich gegenwärtig in der Ostschweiz auf; es könnte demnach eine mündliche Besprechung stattfinden, und die Reise könnte in Begleitung derselben gemacht werden, wenn sofortige Anmeldung erfolgt. Offerten unter Chiffre St 1332 befördert die Expedition. [1332]

Gesucht: eine gute Herrschaftsköchin in ein kleines Hotel im Bündner-Oberlande. Lohn nach Ueberkunft. Eintritt 15. September. Photographie und Zeugnisse erwünscht. Offerten befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre 1303. [1303]

Man verlange Broschüre

Sanatogen

Hochbedeutendes Kräftigungsmittel für Kranke, Nervöse, Schwächliche.

verschafft **Lebensfreudigkeit**
Schlaf und Esslust

Man verlange Broschüre

1324]

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Eine ganz gediegene und nach jeder Richtung zuverlässige Tochter oder alleinstehende Frau, die einen kleinen Haushalt reinlich und geordnet zu besorgen versteht und taktvollen Wesens ist, findet sofort gutbezahlte Stellung. Sie muss zur Selbständigkeit befähigt und geeignet sein, gegebenenfalls an Stelle der abwesenden Hausfrau mit Fremden zu verkehren. Familienanschluss ist zugesichert. Gef. Offerten mit Referenzen oder Zeugnissen und Photographiebeilage, befördert die Expedition unter Chiffre B 1322. [1322]

Eine theoretisch und praktisch gründlich gebildete, in jeder Beziehung tüchtige und lebenserfahrene Frau aus guter Familie sucht entsprechende Beschäftigung und freundliches Heim. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gefällige Anfragen unter Chiffre M 1330 befördert die Expedition. [1330]

Katholisches

Töchter-Pensionat

Faubourg du Crêt 21

Neuchâtel.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. Referenzen zur Verfügung. (H 4131 N) [1808]

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

914]

Direktor: B. Bloch.

Campagne Bel-Air

Landeron (Neuchâtel).

Pension pour jeunes filles. Soins affectueux. Vie de famille. Parc. Prospectus. Prix de pension Frs. 50. — par mois. Situation magnifique. Air salubre. Se recommandent (H 4150 N) [1312]

M^lles Cruchaud.



Jordan & Cie.

Bahnhofstr. 60

Zürich.

Special-Geschäft für echte

Loden

engl. Cheviots — Covercoat

Homespuns. [973]

Maassanfertigung.

Jaquette- und Tailleur-Costume

(Genre tailleur) Mäntel.

Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

★

China - Wein

nützlich für jede Familie, liefert in beliebigen Quantitäten von 2 Liter an per Liter Fr. 2. 50, 1/2 Liter Fr. 1. 20 franco per Nachnahme.

G. Martin

1245]

Kirchenfeldstr. 6, Bern.

Vor 3 Jahren nahm ich die Hilfe des Herrn Popp in Seide gegen ein chronisches Magenleiden in Anspruch. Ich kann hiermit besagen, daß ich vollständig geheilt worden bin und mich seither gesund und wohl fühle. Allen Magenkranken kann ich nur empfehlen, sich auch von Fräulein von Herrn J. J. Popp in Seide, Holfeln, gratis kommen zu lassen. [766]

Raipar Schlegel, Bauer, Grabs, St. Gallen.

Handels - Institut „Merkur“

Horw bei Luzern.

Besonders zu empfehlen für moderne Sprachen: Französisch, Italienisch, Englisch. Alle Sprachen werden von Lehrern der betreffenden Nationalitäten unterrichtet. Mässige Preise. Prospekte zu Diensten. [1320]

Prof. T. Villa.



Ist erfahrungsgemäss der idealste Proviant für Touristen und Reisende und sollte daher in keinem Tornister, in keiner Reisetasche fehlen. [1240]

Suppen-Würze

Bouillon-Kapseln

Suppen-Rollen

MAGGI

heimischen Produkte, welche stets frisch zu haben sind in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1296]

sind billig und sparsam im Gebrauch. Wer deshalb zu vorteilhaftem Preise nur das Beste will, der verwende diese einheimischen Produkte, welche stets frisch zu haben sind in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1296]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommenes

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. —

Für die Kleine Welt à „ — .60

Koch- und Haushaltungsschule à „ — .60

Prompter Versand per Nachnahme.

844]

Verlag und Expedition.

Mädchen-Pensionat

Clos Java 3, Lausanne

Französisch, Englisch, Musik,

Zeichnen, Malerei, Haushaltung [1187]

Madame Friedrich Sandoz.

Pensionnat „Bon accueil“

Chamblon, sur Yverdon (Vaud).

Mme. Fivaz-Rapp hat ihre Pension für junge Töchter nach Chamblon, in das ehemalige Pensionat Tschanz verlegt. Das Domicil erfreut sich der Annehmlichkeit eines Gartens, prachtvoller Aussicht auf die Alpen und den See. Reine Luft. Prospekt und zahlreiche, beste Referenzen zur Verfügung. Preis 720 Fr. per Jahr. Es werden noch einige Töchter aufgenommen. [1310]

Töchter-Institut „Flora“ Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch., franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll [1907]

Frau M. Erdmann-Heim.

Familienpension Persoz

für junge Mädchen

Beaux Arts, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Stunden in der Schule oder im Hause, je nach Wunsch. Klavier-Unterricht durch diplomierte Lehrerin. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste, liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1285]

Warzen-, Hühneraugen-Mittel

Touristen-Pflaster

Fussschweiss-Mittel

Antis. Wundpasta

Hausmanns [1333]

Hechtapothek

A.-G. — St. Gallen

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie Rauschs Haarkur. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [989]

J. W. Rausch, Emmishofen.

Magenkranken [1133]

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

O. WALTER-OBRECHT'S



1311)

FABRIK-MARKE.

Krickodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Überall erhältlich.

Wasser- & Fangoheilstadt

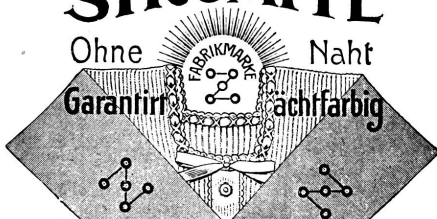
Stadelhoferplatz z. Adlerburg Zürich I.

Fangokuren mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten.
Kohlensäure-Bäder gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit.
Gesamtes Wasserheilverfahren, Massage, Dampfbäder, Douchen aller Art.
Konsultationen des Anstaltsarztes jeden Wochentag von 9-11 und 2 bis 3 Uhr in der Anstalt. Geöffnet täglich von 7-12 und 1/2-8 Uhr; Sonntags 8-12 Uhr. Auskunft, Prospekte und Fingolitteratur durch Die Direktion: J. Rohner. 1319]

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht
Garantirt Nachfarbig



REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25
BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " " " FR. 0.65

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden bloß Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN
AARBURG.

Franko-Lieferung

Nur innerhalb der Schweiz.

600 Centner Kaffee

prima neuer Ernte eingetroffen.

Kg.	Fr.
5 Kaffee kräftig, reinschmeckend	4.85
5 Kaffee extra fein und kräftig	6.40
5 Kaffee gelb, grossbohng	7.60
5 Perlkaffee, hochfein	8.20
5 Perl supérieur	9.40
5 echt Java Liberia	9.10
5 Kaffee geröstet, hochfein	7.80
5 hochfein geröstet Perl	10.40

Gratisgeschenk: Bei 20 Kilo ein Paar wertvolle Herren- oder Damenschuhe.
Nichtpassendes nehme auf meine Kosten zurück. (O 9105 B) 1327

Winiger, Engroslager, Boswyl.
A. Winiger, Romanshorn.

Überbetroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter

Nervenkraft-Elixir

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät-Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Necht-Apothek St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslands.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Vorlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Geschmackvolle, leicht ausfuhrbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modenbildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt
„Für die Kinderstube“
sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.
Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionsspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. 1024

Damen-, Herren-, Knaben-



Homespun, Chevots, Covercoat, Tuche etc.
Meterweise! Massanfertigung. 1917
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.
Perlige Jaquette- u. Tailen-Costume von 25 Fr. an.

Herren- und Damenstrümpfe	la Flor, lederfarben	Fr. 1.25
	Seide und Wolle, beige und schwarz	1.75
	roh und schwarz, la Macobaumwolle	zu Fr. 0.55
Herrensocken	Vigogne, lederfarben und beige	0.55
	la Flor, roh, schwarz und lederfarben	0.75
(Fuss ohne Naht)	reinwollene, in schwarz und beige	0.75
	Seide und Wolle, in schwarz und beige	1.25

Fusspitze und Ferse verstärkt. 1305
Schwere Winterqualitäten in Wolle und „Seide und Wolle“ das Paar 20 Cts. mehr.



Golliez Blutreinigungsmittel

oder
eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup
bereitet von

Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhachitis leidenden Personen. 1992

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nusschalensyrup, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Mastdarmvorfall

Nach einer durch Erkältung verursachten Darmkrankheit trat zwei Jahre lang meinem jetzt fünfjährigen Knäblein bei jedem Stuhle der Mastdarm aus; eine Plage für die Mutter und das Kind. Nachdem ich vieles, was mir angeraten, fruchtlos gebraucht, hat sich auf mein Ansuchen die Privatpoliklinik Glarus des Kindes angenommen und dasselbe durch briefliche Anordnungen vollständig und ohne Rückfall geheilt. Corjolens bei Rosé, Kt. Freiburg, den 2. April 1900. Fritz Rentsch. Beglaubigt: Reformiertes Pfarramt Freiburg, G. Schwarz, Pfarrer. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405. Glarus. 620

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal und wird in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:

- Die säende Hand. Roman von Ida Boy-Ed.
 - Die Königin der Geselligkeit. Novelle v. E. Eckstein.
 - Der Bruchhof. Roman von Richard Skowronnek.
 - Glück ohne Aber. Novelle von R. Artaria.
 - Das neue Wesen. Roman von Ludwig Ganghofer.
- Die ersten 2 Quartale, in welchen der auf schweizer Boden spielende Roman

Felix Notvest von J. C. Heer

zur Veröffentlichung gelangte, können nachbezogen werden.
Abonnementspreis vierteljährlich Frs. 2.70.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

1255

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fräulein Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. 1843

Conditor-Ausstellung MANNHEIM 1901 Goldene Medaille

Rooschütz

ROOSCHÜTZ & CO. BERN

- BONBONS
- WAFFELN
- BISCUITS
- ZWIEBACKS
- MARMELADEN

1314

Für jede Dame

ist unser Corset „Sanitas“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummeinsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften.

Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.

Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.

850 Meter ü. Meer. Station Spiez.

Luftkurort Aeschi

am Chunersee

Hotel & Pension Baumgarten

mit Gartenwirtschaft und Confiserie.

Schöne, ruhige Lage. Prachtvolle Aussicht. Feine Küche. Freundliche Bedienung. Mässiger Pensionspreis und besonders reduziert für Frühling und Herbst. Telefon. [1162]

Es empfiehlt sich **Frl. El. Grossen.**

NEUHEIT
Seidig, weich & stark

LANG-GARN

BESTES
MAKO-STRICKGARN
mit Seidenglanz

1219 (Za 19063)

Elastischer
Corset-Gürtel

für Damen, die einen starken Leib und starke Hüften haben, macht eine elegant, schlanke Figur, kann leicht an jedem Corset befestigt werden, kein Anheften notwendig, bequemes, angenehmes Tragen, ist Frauen nach der Entbindung besonders zu empfehlen. Hüftenweite angeben.

Detail-Preis 8 Fr. [1161]

Zu beziehen durch die **Gummi-Wirkerei Hofman** in Elgg (Kt. Zürich).

Ohne Gürtel: Starke Figur! Mit Gürtel: Schlanke Figur!

Damen, Kinder
und schwächliche Personen, die an [1316]

Blutarmut, Bleichsucht

und den dahierigen Folgen leiden, finden in (Za 2176 g)

Denmlers Eisenbitter

ein erfolgreiches Heilmittel. — Man konsultiere den Arzt. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien. — Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt. 35jähriger Erfolg. Viele ärztliche Zeugnisse.

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Wernli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Ztg.“

Reform-Korsett

Dr. med. Anna Kuhnnow.

Bequem, solid u. billig
leicht waschbar.

Preis 6 Fr. [1015]

Fabrikant: **F. Wyss**

Mühlebachstrasse 21, Zürich V, beim Bahnhof Stadelhofen

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. ¼ Kilo-Paket 50 Cts. [1263]

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kayser, Nahrungsmittelfabrik, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem

zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.



Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesserter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen. [1278]

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko.

E. Schildknecht-Tobler
ST. GALLEN.

Telephon Nr. 1072. Telephon Nr. 1072.
Modell 1899. + Patent 18516.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Neuester Turnapparat

für ins Freie
Lungen- u. Brust-Stärker

besser als alle früheren
12 Fr. bis 24 Fr.
Trapeze, Schaukeln
Springseile etc.
empfiehlt bestens

D. Denzler

Sonnenquai 12 Schweizergasse 4
Zürich. [1171]

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Heft nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifeltiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

— Eine echt deutsche —
— Familien-Zeitschrift. —

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements —
in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

840]

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierten Banden und Entredoux für Damenwäsche und abgepasste Vorhänge versendet **J. Engeli**, Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1298]

Reine, frische Nidel-Butter

liefert gut und billig [1146]
Otto Amstad in Beckenried (Untertw.).
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)